

REGESTA IMPERII

Bericht über den Stand und die Fortführung der Arbeiten im Jahr 2006/2007

Allgemeines:

Im Zuge eines verstärkten „Akzeptanzmarketing“ der Mainzer Akademie und der Akademienunion ist das Unternehmen als solches oder in seinen – nicht zuletzt elektronischen – Teilen nicht nur auf wissenschaftlichen Tagungen, sondern auch vor Politikern und politischen Gremien sowie vor der allgemeinen Öffentlichkeit vielfach präsentiert worden. Getragen von der gesamten Kommission und unterstützt von der Wiener Arbeitsgruppe, wird dieses Engagement auch im Jahr 2007 fortgesetzt, in welchem die deutsche Kommission ihr 40. Gründungsjubiläum feiert.

(Herrscher-) Regesten der Karolingerzeit 840-926/962:

Der dritte, von Prof. Dr. Herbert Zielinski (Gießen) erarbeitete Teilband der Regesten des Regnum Italiae, welcher die Regierungszeiten Hugos und Lothars, Berengars II. und Adalberts sowie die Anfänge der italischen Herrschaft Ottos d. Gr. bis zur Kaiserkrönung (926-962) umfaßt, ist erschienen und wurde im Rahmen der Frühjahrstagung der Mainzer Akademie öffentlich präsentiert. Anschließend hat Prof. Zielinski beschlußgemäß mit der Erarbeitung der Regesten der burgundischen Regna begonnen, von denen Niederburgund und Provence den umfangreichsten Ertrag versprechen. Das Abschlußdatum dieses Teilprojekts wurde auf das Jahr 1032 gesetzt, mit welchem schon Böhmer geendet hatte. Prof. Dr. Irmgard Fees (Marburg a.d.L.) hat die Korrekturen und Anregungen der kommissionsinternen Begutachtung sowie die Ergebnisse nochmaliger persönlicher Archiv- und Bibliotheksrecherchen in Paris in das Manuskript des ersten, die Jahre 823-848 umfassenden Teilbandes der Regesten Karls des Kahlen eingearbeitet. Nach seiner Komplettierung durch die endgültige Numerierung, die Erstellung aller Verzeichnisse und Register usw. sowie der Einrichtung für den Druck ist der Band Anfang 2007 erschienen.